

In der Senatssitzung am 8. März 2022 beschlossene Fassung

Der Senator für Finanzen

2. März 2022

Vorlage für die Sitzung des Senats am 8. März 2022

„Bericht über die Beteiligungsgesellschaften, Museumsstiftungen und öffentlichen Anstalten der Freien Hansestadt Bremen zum 31.12.2021“

A. Problem

Über ausgewählte Beteiligungsgesellschaften, Museumsstiftungen und öffentliche Anstalten ist dem Senat und dem Controllingausschuss turnusgemäß jeweils per 30.06., 30.09. und 31.12. eines Jahres zu berichten.

Für das Berichtsjahr 2021 wurde der Senator für Finanzen mit Beschluss des Controllingausschusses vom 3. Februar 2021 gebeten, abweichend von der üblichen Praxis auch per 31.03. einen Bericht vorzulegen. Ferner wurde darum gebeten, die Berichte des Jahres 2021 bei den Gesellschaften, die nicht nur überwiegend mittelbar von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen sind, um ein Kennziffernblatt mit einer Darstellung der „Entwicklung von Leistungskennziffern vor und während der Pandemie“ zu ergänzen, um die coronabedingten Auswirkungen zeitnah erkennbar zu machen.

B. Lösung

Der Senator für Finanzen legt dem Senat den Bericht über die Ergebnisse ausgewählter Beteiligungsgesellschaften, Museumsstiftungen und öffentlichen Anstalten zum 31. Dezember 2021, ergänzt um Kennziffernblätter mit einer Darstellung der „Entwicklung von Leistungskennziffern vor und während der Pandemie“, vor. Bei folgenden Unternehmen wird aufgrund der überwiegend nur mittelbaren Betroffenheit von der Corona-Pandemie kein Anlass zu einer gesonderten Darstellung der Entwicklung von Leistungskennziffern gesehen, so dass für diese kein ergänzendes Kennziffernblatt vorgelegt wird:

- BREBAU GmbH
- Bremen Airport Handling GmbH

- Bremen Airport Service GmbH
- bremenports GmbH & Co.KG
- Bremer Aufbau-Bank GmbH
- Bremer Theater Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG
- Bremer Toto und Lotto GmbH
- Die Bremer Stadtreinigung AöR
- Facility Management Bremen GmbH
- Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH
- GEWOBA AG
- Governikus GmbH & Co.KG
- Hanseatische Naturentwicklungs-GmbH
- Immobilien Bremen AöR
- WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Coronakrise kann es möglich sein, dass die Gesellschaften auch im Geschäftsjahr 2022 coronabedingte Verluste haben werden. Der Senat wird die Beteiligungsgesellschaften beim Umgang mit coronabedingten Folgen weiterhin unterstützen.

C. Alternativen

Keine

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Finanzielle, personalwirtschaftliche und/oder genderspezifische Auswirkungen sind nicht erkennbar.

E. Beteiligung und Abstimmung

Die Vorlage ist mit der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, dem Senator für Kultur, der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz, der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport, der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa und der Senatorin für Wissenschaft und Häfen abgestimmt. Die Abstimmung mit der Senatskanzlei ist eingeleitet.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Da in der Anlage Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse berührt sind, wird nach § 6 S. 2 des Informationsfreiheitsgesetzes von deren Veröffentlichung im Informationsregister abgesehen.

G. Beschlüsse

1. Der Senat nimmt den als Anlage beigefügten Bericht über die Beteiligungsgesellschaften, Museumsstiftungen, öffentlichen Anstalten der Freien Hansestadt Bremen zum 31. Dezember 2021 zur Kenntnis.
2. Der Senat bittet den Senator für Finanzen, den Bericht dem Controllingausschuss zur Kenntnis zu geben.